Ultimo
an IFS company

Globale Transformation des Instandhaltungsmanagements in der Lebensmittelproduktion

Dr Schär

Über das Unternehmen

Dr. Schär ist Weltmarktführer für glutenfreie Produkte und Lebensmittel für Menschen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen. Dabei setzt der Spezialist für Ernährungslösungen auf Innovation durch Forschung, weitgehend selbst entwickelte und teils sehr komplexe Produktionstechniken sowie höchste Qualitätsanforderungen. Sämtliche Produktionsstätten der Dr. Schär Gruppe arbeiten nach identischen Standards.

Verkürzung von Stillstandzeiten

30%

"Ultimo hat Lücken in der Dokumentation und im Wissenstransfer geschlossen und unterstützt so intelligentere Entscheidungen an allen Standorten."

Herausforderungen

- Eingeschränkte Funktionalität des bestehenden Systems
- Unzureichende Möglichkeiten für Organisation und Planung von Wartungsaufgaben
- Keine mobile Nutzbarkeit
- Keine standortübergreifende Datenerfassung und -nutzung

Auf der Suche nach einer leistungsfähigeren und zukunftssicheren Lösung führte Dr. Schär einen umfassenden Anbietervergleich durch. Die Entscheidung fiel schließlich auf die EAM-Software von Ultimo. Die Einführung der Enterprise Asset Management (EAM)-Lösung erfolgt an allen 12 Produktionsstandorten in 9 Ländern – jeweils mit durchschnittlich 400 Maschinen pro Standort über mehrere Fertigungslinien hinweg.

> „Wir haben uns für Ultimo, ein Unternehmen der IFS-Gruppe, als Lösung für unser Wartungsmanagement entschieden, weil die cloudbasierte Enterprise Asset Management-Lösung die umfangreichsten Möglichkeiten bietet und unserem eigenen Best-in-Class-Anspruch gerecht wird."
>
> **Martin Lorefice, Corporate Technical Project Manager**

Implementierung

Die Ziele

- Stillstandzeiten reduzieren, Produktionseffizienz steigern und Kosten besser kontrollieren
- Einführung einer einheitlichen EAM-Lösung mit standortübergreifender Transparenz an 12 Produktionsstandorten in 9 Ländern
- Anpassung der Ultimo EAM-Software an bestehende Prozesse und Vereinheitlichung der Workflows in allen Werken
- Umsetzung datenbasierter, vorbeugender Instandhaltungsstrategien

Da zahlreiche Stakeholder und Abteilungen beteiligt waren, erforderte die globale Einführung eine sorgfältige Orchestrierung und einen Implementierungsplan, der den unterschiedlichen Reifegraden des Instandhaltungsmanagements an den verschiedenen Standorten Rechnung trug. Um die Akzeptanz der Mitarbeiter und einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wurde ein mehrphasiger Implementierungsplan entwickelt.

Am Hauptsitz des Unternehmens in Burgstall, Südtirol, konnte die initiale Einführung von Ultimo innerhalb von nur sechs Monaten abgeschlossen werden.

Das bestehende System zur Verwaltung von Wartungsaufgaben wird vollständig ersetzt. Ultimo wird in allen 12 Produktionsstandorten in 9 Ländern ausgerollt.

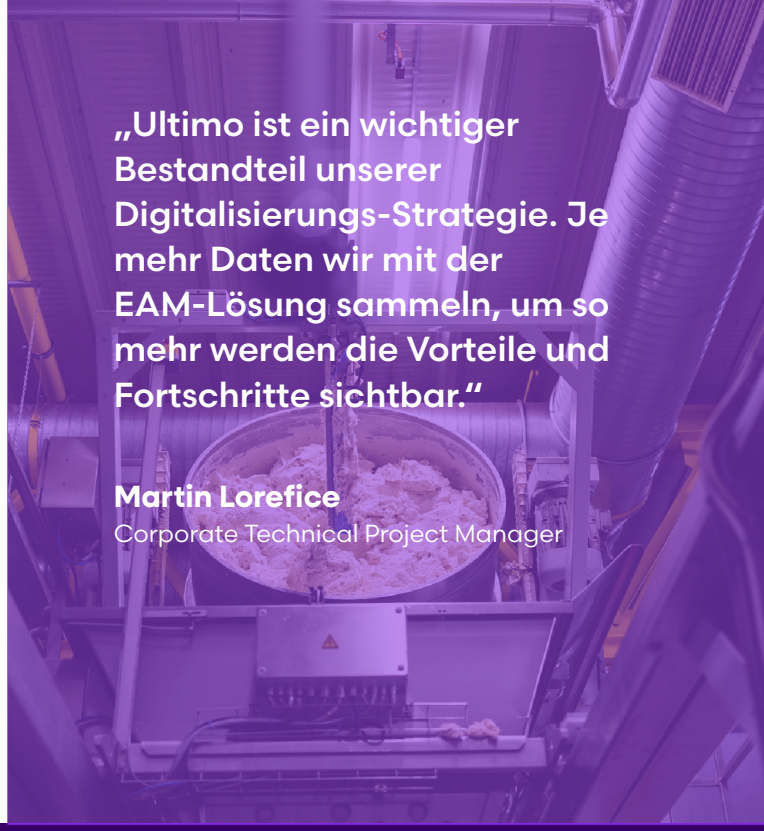
Lösungen und Ergebnisse

Die Ziele, die Dr. Schär mit der Einführung von Ultimo verfolgt, sind ambitioniert – und werden erfolgreich umgesetzt. Die Implementierung der Ultimo-Lösung ist mehr als nur ein technologisches Upgrade: Sie markiert eine strategische digitale Transformation, die das Unternehmen für weiteres Wachstum und Exzellenz in der wettbewerbsintensiven globalen Lebensmittelbranche positioniert.

Die bisher erzielten Ergebnisse sprechen für sich:

- Erfolgreicher Wandel von reaktiver zu präventiver Instandhaltung
- Rund 30% weniger Stillstandzeiten
- Deutlich verkürzte Reparaturzeiten (MTTR)
- Bessere Ressourcennutzung
- Früherkennung und gezielte Nutzung von Optimierungspotenzialen

Dr. Schär zeigt sich mit dem bisherigen Verlauf und den ersten Ergebnissen der Zusammenarbeit äußerst zufrieden.



„Ultimo ist ein wichtiger Bestandteil unserer Digitalisierungs-Strategie. Je mehr Daten wir mit der EAM-Lösung sammeln, um so mehr werden die Vorteile und Fortschritte sichtbar."

Martin Lorefice
Corporate Technical Project Manager

Die Zukunft

Durch den Einsatz von Ultimo profitiert Dr. Schär zudem von der Möglichkeit, auf Basis erhobener Daten Nachhaltigkeitsbewertungen der eigenen Produktion vorzunehmen, Optimierungspotenziale gezielt zu identifizieren und erzielte Fortschritte systematisch zu verfolgen.

> „Die Einführung von Ultimo in allen Produktionsstätten ist für uns erst der Anfang: Wir planen bereits die Nutzung von KI für die Optimierung der Prozessschritte und möchten ein zentrales Condition Monitoring einführen, das einen Überblick über den Zustand aller Anlagen und Assets geben soll. Zudem möchten wir Funktionen wie Augmented Reality integrieren, um Bedienpersonal und Instandhaltungsteams noch gezielter zu unterstützen. Wir freuen uns, daran gemeinsam mit dem Team von Ultimo zu arbeiten."
>
> **Martin Lorefice, Corporate Technical Project Manager**

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Dr. Schär, während das Unternehmen seine digitale Transformation vorantreibt und seine Fähigkeiten im Asset Management verbessert.

© 2025 IFS Ultimo Group B.V. All rights reserved. Ultimo and the Ultimo logo are registered wordmarks and logos. Other trademarks used are (non-)registered trademarks of the relevant statutory owners.

Ultimo
an IFS company